# CDU - Gemeinderatsfraktion

***Jens Müller - Fraktionsvorsitzender***

## WAZ 26.01.2024

## Stellungnahme zum Haushalt 2024 der CDU-Fraktion

Ein ereignisreiches Jahr liegt hinter uns.

Sommer und Herbst waren geprägt vom Bürgermeisterwahlkampf.

Mit Frau Krieger haben die Bürgerinnen und Bürger eine junge, selbstbewusste und engagierte Bürgermeisterin gewählt.

Sie bringt das nötige fachliche Handwerkszeug mit. Gerade für eine Stadt in der Größe Wernau´s halten wir die fachlichen Verwaltungskenntnisse für sehr wichtig. Geben wir Frau Krieger die Zeit zur Einarbeitung die sie benötigt. Wir sind sicher, dass die Bürger richtig gewählt haben.
Liebe Frau Bürgermeisterin Krieger, an dieser Stelle nochmals ein herzliches Willkommen und stets eine glückliche Hand bei Ihren Entscheidungen.

Nun aber zum Haushalt 2024.

Bereits am 27.11.2023 hat unser Beigeordneter für Finanzen und Personal, Herr Michael Bauer den Haushaltsplan für 2024 eingebracht.

Der HH-Etat hat ein Volumen von rund 36,3 Millionen Euro. Es sind Investitionen in Höhe von rund 9,7 Millionen Euro geplant. Um diese Investitionen überhaupt stemmen zu können muss jedoch Geld aus dem städtischen Sparstrumpf entnommen werden. Zusätzlich mussten nun auch noch einige Projekte mit einem Sperrvermerk versehen werden da die Gegenfinanzierung derzeit dafür nicht vorhanden ist. Keine guten Aussichten für die Investitionen der nächsten Jahre.

Die Kreisumlage steigt wie es zu erwarten war auf 31,5%.

Eine Kreditaufnahme ist im städtischen Haushalt 2024 aus jetziger Sicht betrachtet, nicht nötig, jedoch spielen auch im Haushalt 2024 wiederum geplante Einnahmen aus Grundstückserlösen eine wichtige Rolle. Dies stellt erneut einen großen Unsicherheitsfaktor dar.

Wir müssen mehr denn je auf unsere Ausgaben achten und Freiwilligkeitsleistungen eher reduzieren als zusätzliche auflasten.

Ich werde jetzt nicht auf die einzelnen Positionen des Haushaltplanes eingehen, das Zahlenwerk ist für uns stimmig, die Eckdaten des Haushaltes sind ja öffentlich bekannt.

Ein paar wenige wichtige Zahlen möchte ich jedoch schon ansprechen.

Die Einnahme aus der Einkommensteuer werden mit rund 10.085.000,- Millionen Euro veranschlagt. Im Gegensatz zur Gewerbesteuer stellt die Einkommensteuer eine verlässliche und sehr wichtige Einnahme der Stadt dar.

Ein Unsicherheitsfaktor und großer Risikofaktor im städtischen Haushalt stellt, alle Jahre wieder, die Gewerbesteuer dar. Der Planansatz für 2024 wurde mit 3,65 Millionen Euro veranschlagt. Eigentlich viel zu wenig!
Für den Erhalt unserer vorhandenen Infrastruktur wären regelmäßige Gewerbesteuereinnahmen in Höhe von jährliche mindestens 4 Millionen Euro erforderlich. Hier zeigt sich das dringende Erfordernis, durch ein Gewerbegebiet im Neckartal, zukünftig weitere Gewerbesteuereinnahmen zu generieren.

Auch dieses Jahr benötigen die Wernauer Bäder wieder einen Zuschuss aus dem städtischen Haushalt. Für den Verlustausgleich sind rund 1.577.000,- Millionen Euro erforderlich.

Mit 1.479.550,- Euro stellte der Investitionszuschuss an die Stadt Plochingen für den Neubau des dortigen Gymnasiums einen enormen Batzen dar. Wir hoffen jedoch auf einen Zuschuss aus dem Ausgleichsstock in Höhe von rund 318.000,- Euro, so dass sich der „Batzen“ zumindest etwas reduzieren könnte.

Die finanziellen Aufwendungen für die Kinderbetreuung, eine städtische Pflichtaufgabe, liegen 2024 in Wernau voraussichtlich bei rund 5,4 Millionen Euro.

Kritisch anmerken möchten wir auch dieses Jahr wieder die stetig steigenden Personalkosten der Stadt Wernau. Es gilt künftig den vorhandenen Personalkörper stabil zu halten und nicht noch weiter aufzustocken.

Wir müssen schauen, dass wir unsere in Wernau vorhandene, kostenintensive Infrastruktur erhalten. Die Gewerbesteuer und die Einkommenssteuer gilt es langfristig zu stabilisieren bzw. zu erhöhen und abzusichern.

Wir müssen die Einnahmen den steigenden Kosten angleichen oder Ausgaben (also Freiwilligkeitsleistungen) reduzieren oder ganz aufgeben, wenn das
in Zukunft funktionieren soll. Das ist offensichtlich vielen nicht bewusst. Im Verhältnis zu unseren Einnahmen leisten wir uns zu viel.

Unser Grundsatz des soliden Haushaltens muss für uns alle gelten.

Angesichts der vorliegenden Haushaltszahlen 2024 verzichten wir auf die Stellung von haushaltsrelevanten Anträgen.

Dennoch möchten wir wichtige Ziele für die nahe Zukunft formulieren.
Auch Wernau muss sich Gedanken zum Bürokratieabbau machen. Es gilt Prozesse wo immer möglich zu verschlanken und zu digitalisieren. Wir müssen in vielen Prozessen schneller und besser werden.

Auf Initiative der CDU Landtagsfraktion hat das Innenministerium BW definiert, unter welchen Voraussetzungen Städte und Gemeinden Genehmigungen bereits heute für

mehrere Jahre erteilen können. Weniger Bürokratie für unsere Vereine bedeutet auch weniger Aufwand für unsere Stadtverwaltung.

Eine starke Gewichtung muss auch bei der Datensicherheit der städtischen IT-Infrastruktur liegen. Diese Gefahren sind leider aktueller und reeller denn je und dürfen nicht unterschätzt werden.

Zurück zum Haushalt:

In bewährter Qualität wurde uns von der Stadtverwaltung ein Haushalt zur Prüfung und Bewertung vorgelegt. An dieser Stelle danken wir besonders Herrn Michael Bauer, dem Beigeordneten und Kämmerer unserer Stadt mit seinem Team.

Auch danken wir der gesamten Stadtverwaltung für die geleistete Arbeit im vergangenen Jahr. Danke Herr Bürgermeister a.D. Armin Elbl. Danke an alle Amtsleiter mit ihren Teams für die geleistete Arbeit zum Wohle unserer Stadt.

Wir danken auch allen Ehrenamtlichen in Wernau, die sich in vielfältiger Weise engagieren. Bei manchen Gruppierungen hoffen wir, dass wieder ein Miteinander in den Vordergrund gestellt wird und nicht das Konkurrenzdenken Einzelner alles bestimmt.

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Krieger, wir hoffen, dass Sie bisher einen guten Start in der Verwaltung hatten. Unsererseits sagen wir Ihnen eine konstruktive, vertrauensvolle Zusammenarbeit zu.

Die Fraktion der CDU Wernau wird dem vorliegenden Haushaltsplan 2024 unter Vorbehalt einer strengen Ausgabendisziplin zustimmen.

Jens Müller
Fraktionsvorsitzender
CDU Wernau